

# Fördermöglichkeiten durch die Regionalbeiräte in der ESF-Förderperiode 2014-2020



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V  
Referat Regionale Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik  
Markus Rittner

19.04.2018

## Regionalisierung von ESF-Mitteln – eine Strategie zur Stärkung von Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung

- partnerschaftlich zusammengesetzte **Regionalbeiräte** entscheiden auf Grundlage regionaler Handlungskonzepte und konkreter Auswahlkriterien darüber, welche beantragten Projekte die höchsten Effekte für regionale Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung erwarten lassen und deshalb finanziell gefördert werden
- Ca. 52 Mio. € der ESF-Mittel werden regionalisiert umgesetzt und nach Voten von Beiräten vergeben
- prozentuale Verteilung auf die vier Regionen erfolgt auf Basis verschiedener sozio-ökonomischer Indikatoren (VP 30%, MSE 26%, WM 22%, RR 22%)
- Regionalbeiräte werden durch 4 **Geschäftsstellen** unterstützt





## Regionalisierte Förderinstrumente im ESF

Folgende fünf Förderinstrumente werden mit Unterstützung des ESF regionalisiert umgesetzt:

In Zuständigkeit des Wirtschaftsministeriums

- **Strukturentwicklungsmaßnahmen**
- Integrationsprojekte

In Zuständigkeit des Sozialministeriums

- Familiencoachprojekte
- **Kleinprojekte**
- Berufliche Mobilität

## Regionalisierung von ESF-Mitteln - Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren

- **ESF** unterstützt ausschließlich die Förderung **nichtinvestiver Maßnahmen**. Angestrebt wird eine noch stärkere Zusammenarbeit mit anderen wichtigen lokal bzw. regional verankerten Akteuren, **insbesondere mit LEADER-Aktionsgruppen, um eine synergetische Bündelung nichtinvestiver und investiver Projekte und damit eine systematischer Regional- und Strukturentwicklung zu erreichen.**
- Insbesondere Strukturentwicklungsmaßnahmen (SEM) und Kleinprojekte (Mittel zur Ermöglichung sozialer Teilhabe, Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit) bieten erhöhte Schnittmengen mit den LEADER-Akteuren

<b>Instrument</b>	<b>Strukturrentwicklungsmaßnahmen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit</b>
Zielstellung	<p>Stärkung der regionalen Schwerpunkte der wirtschaftlichen Entwicklung durch die Schaffung oder Sicherung von Arbeitsplätzen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Intentionen der Förderung sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• unternehmensübergreifender Maßnahmen in Schwerpunkt- und Zukunftsbranchen;</li><li>• Intensivierung der Kooperation Wissenschaft-Wirtschaft zur Verbesserung von Forschung &amp; Entwicklung in regionalen Unternehmen;</li><li>• Unterstützung von Klein- und Kleinstunternehmen zur Stärkung von deren geschäfts- und personalpolitischen Kompetenzen;</li><li>• Begleitung von strukturbildenden Leitprojekten der Gebietskörperschaften;</li><li>• Schaffung von Arbeitsplätzen in der Fläche.</li></ul>
Finanzierung aktuell	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anteilsfinanzierung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses in Höhe bis zu 70 % der Gesamtarbeitgeberbruttoausgaben für 1 Jahr, max. 25.000 € pro Vollzeitbeschäftigten und Beschäftigungsjahr</li><li>• Antrag auf ein 2. Förderjahr möglich</li></ul>

## SEM + LEADER - Projektbeispiele

- **UKRANENLAND – UCRA**  
Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie zur Nutzung der durch LEADER geförderten Pommernkogge Uca auf dem Stettiner Haff.
- **Jugendhaus Storchennest – Alte Gärtnerei Parow**  
Netzwerkliche und absatzorientierte Nutzung der durch LEADER geförderten Alten Gärtnerei in Parow im Rahmen einer zu gründenden Erzeugergemeinschaft.
- **LebensGut Frankenthal – Gutsscheune Frankenthal**  
Nutzung der durch LEADER geförderten Gutsscheune Frankenthal als Treff- und Knotenpunkt eines Unternehmer- und Erzeugernetzwerkes regional ökologisch wertvoller Produkte.

## Förderung von Kleinprojekten

Instrument	Kleinprojekte Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
Zielstellung	Schaffung von Angeboten der sozialen Teilhabe für Frauen, Männer und deren Familien, insbesondere für von Langzeitarbeitslosigkeit Bedrohte oder Betroffene, vor allem durch die Förderung der Gesundheit, von Sport/Bewegung und bürgerschaftlichem Engagement (Beschäftigungsfähigkeit, sozialer Zusammenhalt, zivilgesellschaftliches Engagement und demokratische Entwicklungen)
Finanzierung aktuell	Pauschale gestaffelt nach der Projektlaufzeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufzeit 12 Monate: 8.200 €, für die Teilnehmenden sind mind. 100 Projektstunden zu erbringen</li> <li>- Laufzeit 6 Monate: 5.000 €, für die Teilnehmenden sind mind. 50 Projektstunden zu erbringen</li> <li>- 100 % Förderung, keine Ko-Finanzierung erforderlich</li> </ul>
Richtlinienänderung	Veränderung der Auszahlungsmodalitäten – Abschläge fortan 50 % (von 8200 €) / 75 % (von 5000€) nach Eintritt der Bestandskraft d. Zuwendungsbescheides; Auszahlung der 2. Rate in Höhe von 25 % (von 8200€) nach Einreichung des Zwischennachweises; Auszahlung der letzten Rate in Höhe von 25 % nach Einreichung d. Verwendungsnachweises.



## Kleinprojekte – Projektbeispiele

- **„Upcycling“ aus alten Dingen neue machen**  
Förderung sozialer Inklusion und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmern durch Workshops wie „Möbelverwertung“, „Nähen“ oder „Nützliches für Garten, Freizeit, Schule“.
- **„Reisen bildet – Natur aktiv“**  
Abbau bestehende Hemmnisse und Ängste und Stärkung des Zusammengehörigkeits- und Selbstwertgefühls durch Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ausflügen zu Outdoor-Aktivitäten wie örtlichen Kletterparks, Reisen nach Rügen, Schwerin oder ans Stettiner Haff
- **Gemeinsam statt einsam- Sport verbindet**  
Eröffnung von sportlichen und kulturellen Aktivitäten für Teilnehmer aus sozial schwächeren Bevölkerungsschichten, auch alleinstehenden Müttern und Migranten, die sich keine Vereinsmitgliedschaft leisten können, um eine höhere gesellschaftliche als auch berufliche Integration der Teilnehmer durch sportliches und bürgerschaftliches Engagement zu erreichen.
- **Entdecke Dein Zugpferd!**  
Die Arbeit mit Pferden soll bei den Teilnehmern das Verantwortungsbewusstsein, die Problem- und Kooperationsfähigkeit sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung stärken, indem Sie sich Ihre eigenen Stärken durch den Umgang mit den Tieren erlebbar wieder bewusst machen.

## **Vorpommern**

**Markus Rittner, Telefon: 0385-5885527**

**Mail: M.Rittner@sm.mv-regierung.de**

**<http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Arbeit/Regionalbeiräte/>**

## **Westmecklenburg**

**Dr. Karsten Schuldt, Telefon: 0385-5885526**

**Mail: k.schuldt@wm.mv-regierung.de**

## **Mecklenburgische Seenplatte**

**Sigrid Prokop, Telefon: 0385-5885525**

**Mail: s.prokop@wm.mv-regierung.de**

## **Region Rostock**

**Dr. Christian Westphal, Telefon: 0385-5885524**

**Mail: c.westphal@wm.mv-regierung.de**



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!

